

[13561] Anfang April erscheint:

Freie Bühne,

Neuedeutsche Rundschau.

Heft 4 pro II. Quartal.

Vierteljährlich 3 Hefte.

4 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 3 M 35 $\frac{1}{2}$ bar.

Kontinuationsaufgaben gef. umgehend erbeten.



Die jetzt beabsichtigte Umgestaltung dieser Zeitschrift und die damit zusammenhängende Versendung von Probeheften ist der vorgeschrittenen Jahreszeit wegen für den Herbst d. J. aufgeschoben.

Alle Zweige der Wissenschaft, Politik, Sociologie, Kunst und Religion und die besten Produkte der modernen Dichtung jeder Art bilden den Hauptinhalt dieser Zeitschrift.



Im laufenden Jahrgange gelangen unter anderen zur Veröffentlichung:

Die Kinder des Doctor Wang.

Roman von Gabriel Finne,

ferner novellistische Beiträge von:

Hermann Bahr, Otto Erich Hartleben, Max Halbe, Gerhart Hauptmann, Maria Janitschek, Johannes Schlaf, Hans Land, John Henry Mackay etc.

„Zwischen den Künsten.“ Eine moderne Aesthetik von Dr. Oscar Bie.

„Tagebuch eines Deutschen in Kamerun.“ Diese Aufzeichnungen werden grosses Aufsehen erregen, da sie grelle Streiflichter auf die Verwaltung in Kamerun werfen.

„Enquête über Mädchenerziehung.“ Eine Umfrage bei den hervorragendsten Vorkämpferinnen auf dem Gebiete der Frauenbewegung.

„Aufzeichnungen einer Diakonissin“ von Adine Gemberg.

„Alkohol oder Abstinenz!“ Anerkannte medizinische Autoritäten werden sich zu dieser Frage äussern.



Thätigen Handlungen stellen wir Hefte zum Einzelverkauf gern zur Verfügung.

Berlin W. S. Fischer, Verlag.

Niehrenheim & Bayerlein
in Bayreuth.

[13890]



Demnächst erscheint in unserm Verlage:

Versunkene Sterne

Novellen und Skizzen
für die Frauenwelt

von

Anny Wothe,

Herausgeberin der Zeitschrift „Von
Haus zu Haus“.

= II. Auflage. =

8°. 200 Seiten.

Broschirt 2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 75 $\frac{1}{2}$ netto,
1 M 50 $\frac{1}{2}$ bar.

In Seidendamast gebunden 3 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.,
2 M 45 $\frac{1}{2}$ netto, 2 M 10 $\frac{1}{2}$ bar.

In der festen Ueberzeugung, daß diese aus dem Leben für das Leben geschriebenen Novellen und Skizzen namentlich bei der Frauenwelt freudige Aufnahme finden werden, empfehlen wir dieses in wahrhaft tiefempfundenem gemütvollen Tone gehaltene Buch der rühmlichst bekannten Verfasserin den Herren Sortimentern zu thätiger Verwendung angelegentlichst, um so mehr als die Bezugsbedingungen hervorragend günstige sind.

Wir liefern in Kommission und fest mit 30% bar mit 40% und auf 10 ein Freieemplar.

Gebunden können wir jedoch vorerst nur fest resp. bar liefern.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Bayreuth, im März 1894.

Niehrenheim & Bayerlein.

Allgemeine Kunst-Chronik

[13952]

1894.

= 18. Jahrgang. =

Jährlich 26 Nummern.

Quartal 4 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 3 M netto.

Einzelne Nummern 1 M ord.,
65 $\frac{1}{2}$ netto.



Demnächst erscheint Heft 7 unserer Zeitschrift, mit dem wir das II. Quartal beginnen.

Diese Nummer ist dem durch Sonderausstellungen in zahlreichen deutschen Städten gerade seit letzterer Zeit in den Vordergrund des Interesses getretenen Maler **Hermann Hendrich**, einem der durch Phantasie- und Gedankenreichtum bedeutendsten deutschen Künstler, gewidmet, und wird das Heft also vor allen Dingen eine biographische Skizze des Künstlers bringen; in der Litteraturabteilung gedenkt ein Essay:

Wie kann unsere alte Dichtung aufs neue lebendig werden?

der Beziehungen der Kunst Hendrichs zur altgermanischen Sage und Dichtung. Eine Reihe ausgezeichneter Reproduktionen nach den besten Bildern des Meisters bildet die illustrative Beigabe der Nummer.

Wir schätzen den verehrl. Sortimentsbuchhandel noch im Besitze von genügend Agitationsmaterial, so dass wir, besonders auch in Anbetracht der wenig erhöhten Auflage für Heft 7, dasselbe nur in einzelnen Exemplaren à cond. abgeben werden.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München, Kaulbachstrasse 51a.

Verlag der
Allgemeinen Kunst-Chronik.
P. Albert.